

1

**Meine Geschichte,
deine Geschichte,
unsere
Geschichte**

»Wir sind die
Heldinnen unserer
eigenen Geschichte.«

Mary McCarthy

Wie ich zur Egoistin wurde und was das mit einer roten Gummischaufel zu tun hat

Im Leben jeder Frau gibt es diesen Moment der Freiheit. Sie tut etwas, was sie sich bis dahin nicht traute, von dem sie nicht einmal wusste, dass sie dazu in der Lage ist.

Bei mir war dieser Moment im Sommer 1961 gekommen:

Ich bin sechs Jahre alt, und meine Eltern sind mit meinem älteren Bruder und mir in eine

schöne Wohnung in einem Neubaugebiet gezogen. Gegenüber liegt ein vielversprechender Spielplatz mit allem Drum und Dran. Mir haben es besonders die beiden Schaukeln angetan. Es fühlt sich so toll an, gleichsam schwerelos hin- und herzuschwingen und für eine Weile den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Doch dann kommt die Vertreibung aus dem Paradies. Die Person mit dem Flammenschwert, die ruft: »Weg mit dir! Wage nicht, noch einmal diesen Ort zu betreten, sonst wirst du was erleben!«, tritt in Gestalt eines etwas älteren deutlich frecheren Jungen mit einer beeindruckenden Metallschaufel in mein Leben. Was soll ich nur tun?

Es meinem großen Bruder sagen? Fehlanzeige! Als musisch begabter Schöngeist denkt dieser überhaupt nicht daran, die Rolle des Beschützers zu spielen und dem frechen

Jungen eins auf die Mütze zu geben. Und meine Eltern? Die finden, ich müsse da allein durch. Meine Einwände: »Aber der Junge ist größer und stärker als ich und hat außerdem eine fiese Schaufel! Könnt ihr euch nicht bei seinen Eltern beschweren?« lassen sie nicht gelten. Doch eines tun sie immerhin. Sie kaufen mir ebenfalls eine Schaufel, allerdings eine aus rotem Gummi mit Holzgriff. Denn ich soll mich zwar wehren können, aber kein Massaker anrichten.

Ich muss noch dazusagen, dass ich ein sonniges, braves Mittelschichtmädchen war und mich noch in keiner Kita oder Schule gegen Angriffe aller Art hatte durchsetzen müssen. Eingeschult wurde ich nämlich erst mit sieben Jahren, weil dem Schularzt mein abgenuckelter Daumen nicht gefiel und ich liebend gerne noch ein Jahr zusammen mit